



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XLI. Des Churfürsten Joachim Leibgedingsbrief für Caspar Gans Gemahlin Anna, v. J. 1506.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

wan die andere michte hebben, schalen sie sich in dem gude uhm vorlyken. Alle diese Stucken, Puncten und articulen hebbe wy erbenomeden herrn Jasper und Guntzel, heren to Potliff, vor unsern Vedderen, Brudern, Ohemen, Schwegern und frunde ehr gemelt Loffichen und By unsern waren worden to gesagt einer den andern, sunder alle Geferde und Böfse, arge List wohl tho holdende, und det to mehrern Wissenheit ifs deser Recefs twe gelike Ludes ein dem andern ein verantwortt und meth unseren Jagesegeln vorsegelt am Jahre und dage wo Baven vormelt etc.

Nach Spener a. a. D. S. 939.

**XLI. Des Churfürsten Joachim Leibgedingsbrief für Caspar Gans Gemalin Anna,
v. J. 1506.**

Von Gottes Gnaden wir Joachim, Churfürst von Brandenburg, bekennen öffentlich mit diesem Brieve, vor uns, unsere Erben und Nachkommen, Marggraven zu Brandenburg, und sunst vor aller männiglich, das wir auff fleisig ansuchen des Edelen unsers Raths und lieben getreuen Caspar Gans, herrn zu Potliff, Annen, seiner Ehelichen haufsrauen zu rechten Leipgeding gnädiglich geliehen haben, nemlich sin antheil an den Schloß Wittenberge zu ihrer Wohnung und dazu hundert gulden jährlich Zins und rente auff den nachgeschrevenen gutern, mit nahmen feinen Antheil an denen stettichen Wittenberge, den hoff über die Elbe Ekerkühe genant, dazu das halbe Dorff warenberg, sein Theil an Losenrade, dat halve Dorff tuschendiekes, alles mit Gerichten und dinsten: und wir verleihen ihr obgeschriebenen Wohnung und dazu 100 gulden jarhlicken nutzungen und Zins in den vorbenenten Gutern mit gericht und dienste zu rechten Leipgeding in Krafft und Macht dieses Brieffes, also sie dieselbe wohnunge mit dem angesetzten hundert gülden Zins und Nutzungen in den gewissen gutern vorgnand nach tode Ehres vorgeantent Ehelichen mannes, wo sie den erlebt, zu rechten Leipgeding haben, die Zeit ihres Lebens gebrauchen und geniefsen soll und mag, vor des gemelten ihres ehelichen Mannes erven und sunst ydermänniglich ungehindert, wie Leipgedinges rechte und Gewohnheit ist, und geben ihr desz zum einweiser den Edlen unsern Rath und Lieben getreuen, achim gans, herrn zu Potliff, den wir hiemit befehlen, sie wie gewöhnlich in zu weisen, doch uns an unsern und sonst ydermann an finen rechten ohn schaden. Zu uhrkund etc. am Tage agnete virginis martyris Anno 1506.

Nach Spener a. a. D. S. 946.

**XLII. Der Churfürst Joachim beleihet den Landes-Hauptmann Caspar Gans mit einigen
Leibungsrechten in Rosenhagen und Düpow im J. 1510.**

Wir Joachim, von Gottes Gnaden Marggraffe zu Brandenburg und Churfürst etc., Bekennen und thuen kundt öffentlich mit diesen Brieffe vor uns auch den hochgebohrnen Fürsten, unsern freundlichen lieben Bruder, heren Albrechten, Marggrawen zu Brandenburg, unser Beeder Erben und Nachkommen, Marggraffen zu Brandenburg und sunst aller männiglich, das wir den Edlen unsern Rath und lieben getreuen Casper Gansen, herrn zu Potliff, hauptmann in der Prignitz, und feinen männlichen Leibes Lehns Erben, un seiner getreuen willigen fleisigen Dinst willen, so er uns und unferer herschafft bisher gethan hat, fürder gerne thun will und soll, auch aus sondern Gnaden zwene hofse zu Dupow mit ackern, wysen, jährlichen Zinsen, pächten allen und jeglichen Nutzungen und zugehörungen, auch etli-